

Verbundprojekt PEST-MOST

funded by the Fachzentrum Klimawandel Hessen, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

PEST: Populationsdynamische Erfassung der Schadinsekten Asiatische Buschmücke und Kirschessigfliege in Abhängigkeit von der Temperaturvarianz

MOST: Modellierung der Phänologie von 2 Schädlingseinsekten in Abhängigkeit von Temperaturvarianz, funded by the Hessian Agency for Nature Conservation, Environment and Geology, Hessian Centre on Climate Change

2017-20

Der Verbund PEST-MOST widmet sich folgenden Fragen:

(Projekt MOST) Wie verändert sich die Verbreitung der Schädlingseinsekten unter Klimawandelbedingungen, wenn phänologische Daten in die Modellierung einbezogen werden? Wie verändern sich die Häufigkeiten von Jahren mit einem problematischen Populationsaufbau und welche Regionen Hessens müssen mit zunehmenden Problemen und welche mit zurückgehenden Problemen rechnen?

(Projekt PEST) Wie viele Generationen der Schädlingseinsekten gibt es pro Jahr? Welche Extremtemperaturen und dynamischen Temperaturregimes führen zu einem Einbruch der Populationen? Wie lange müssen die Hitzeperioden sein, damit der Lebenszyklus nicht abgeschlossen wird?

Die Modellierung der Entwicklung von Populationen der Schadinsekten Asiatische Buschmücke und Kirschessigfliege unter Berücksichtigung von kurz- und mittelfristigen Temperaturschwankungen soll mit möglichst realitätsnahen Klimawandelvorhersagen kombiniert werden, um Vorhersagen über die zukünftige Entwicklung in möglichen Verbreitungsgebieten zu ermöglichen.